

Altes Rathaus

Barocksaal

1010 Wien , Wipplingerstrasse 8

Am 16.06.2010 um 18.30

"Junge Musikpreisträger"
"Junge Musikpreisträger"

Musikalische Kultur im interkulturellen Dialog



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Österreichisch - Russische
Freundschaftsgesellschaft
Австрийско - Российское
Общество Дружбы



EVENTSZENE.AT

Eintritt frei, Spende erbeten
Wegen der begrenzten Anzahl an Sitzplätzen bitten wir um Voranmeldung
E-Mail an: ervik-office@gmx.net, Tel. 0650 57 400 40
Während des Konzerts fotografieren untersagt (wegen Ton- Videoaufnahme)

PROGRAMM:

P.I.Tchaikowsky-Meditation opus 42 d-moll
Emmanuel Tjeknavorian, Violine

Katharina mit Trio
A. Chatschaturjan: Trio für Klarinette, Violine und Klavier (1932)
I. Andante con dolore, con molt'espr
II. Allegro
III. Moderato
Katharina Engelbrecht, Violine;
Martin Stöger, Klarnette Sheng-Hsueh Wu, Klavier

F.Mendelssohn: „Rondo capriccioso“ op. 14
N.A.Rimsky Korsakov: Hummelflug
Stefanie Anastasija Richter, Klavier

Jean Marie Leclair:
Sonate Nr.3 D-Dur Op.9-3
1.Adagio molto maestoso
2.Allegro
3.Sarabanda, Largo
4.Tambourin, Allegro vivace
Johannes Brahms:
Scherzo c-Moll Op.post
Tomoko Mayeda, Violine
Theresa Ya-Lin Hsu, Klavier

A.Piazzolla-Oblivion
G.Gerschwin-Summertime
V.Monti- Chardasz
Yury Revich, Violine
Nastya Vasilyeva, Klavier

P.Tchaikovsky "Meditation" op.42 1, d-moll
L.Kolodub "Sketch in the Moldavian style", d-moll
Vira Zhuk, Violine
Pavel Kachnov, Klavier

F.Liszt "Mephisto Walzer", A-dur
P.Tchaikovsky-M.Pletnev "The Nutcracker" Andante maestoso,G-dur
Pavel Kachnov, Klavier

D. Shostakovich
Klavier Trio in E moll
3. Largo
4.Allegretto
A.Piazzola
Aus "4 seasons of Boenos Aires"
4. Primavera
Trio Invierno:

Anna Mazor, Violine; Konstantin Zelenin, Violoncello; Natalia Zlobina, Klavier

EMMANUEL TJEKNAVORIAN,
VIOLINE



Emmanuel Tjeknavorian wurde 1995 als Sohn einer Musikerfamilie in Wien geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht bei Prof. P. Haykazyan in Armenien; anschließend studierte er bei Prof. A. Mkrtchian, und seit 2007 ist er Schüler von Prof. B. Kuschnir und Prof. A. Winokurov in Wien. Im Alter von sieben Jahren trat er das erste Mal öffentlich mit Orchester auf. Als Zehnjähriger gab Emmanuel in Eriwan seinen ersten Soloabend und trat beim zweiten internationalen Musik Festival „Moscow meets friends“ in Moskau auf. Im Jahre 2006 gewann er den Zweiten Preis des Moskauer Nußknacker-Wettbewerbs. Im selben Jahr spielte er mit dem „Serenade Chamber Orchestra“. Im Jahre 2009 ist Emmanuel ein Preisträger bei der Andrea Postacchini-Wettbewerbs in Italien geworden. Im November 2009 wurde Emmanuel nach Moskau eingeladen und spielte dort mit dem Svetlanow-Symphonischen Orchester

TOMOKO MAYEDA,
VIOLINE



Tomoko Mayeda, Violine wurde in Kamakura, Japan geboren.

Mit 3 Jahren begann sie Violine und mit 4 Jahren Klavier zu spielen. Sie studierte an der Toho-Gakuen Universität für Musik und an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf. Diplom beim Internationalen Violinwettbewerb Carl Nielsen in Dänemark. 1995 erhielt sie beim Internationalen Violinwettbewerb Tibor Varga in Sion einen Spezialpreis. 1996 spielte sie in der Tonhalle Düsseldorf mit dem Orchester der Landesregierung Düsseldorf unter der Leitung von Günter Neidlinger das Violinkonzert von M.Bruch. In der Presse gab es besonders gute Kritik. 1998 Konzertexamen an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf, welches sie mit Auszeichnung bestand.

Neben ihrer Familie begann sie 2006 wieder zahlreiche Konzerte zu spielen. Z.B. eine Konzertserie „Musikalisches Geschenk“ in Japan, die nächstes Jahr zum 5. Mal aufgeführt wird und eigens für Tomoko initiiert wurde. In Wien konzertierte sie mit dem bedeutenden, gegenwärtigen Pianisten Paul Badura-Skoda. Sommer 2009 wurde sie zum Eurochestries Festival eingeladen. Sie spielte in der

Slowakei, Polen und Ungarn mit dem Kammer-Jugend-Orchester-Wien unter der Leitung von Yuri Kishimoto das Tchaikovsky Violinkonzert. Sie studierte bei den ProfessorInnen Erika Ozeki, Shizuko Ishii, Michael Gaiser, Koji Toyoda, Tibor Varga und Erich Höbarth. Sie konzertiert seitdem in: Genf, Düsseldorf, Mailand, Tokyo, Wien, Yokohama, Zug... 2007 DVD-Aufnahme mit Paul Badura-Skoda.

THERESA YA-LIN HSU,
KLAVIER



Theresa Ya-Lin HSU wurde in Taiwan geboren. Beginn mit zehn Jahren das Klavierlernen, zuerst in Neuseeland bei Qu-Yong, Rae de L'sle und Mikhail Tables. Erhielt das ATCL-Diploma (Associate Music Diploma Trinity). 1996 - 2002 Klavier-Konzertfachstudium mit Diplomabschluss an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Ludwig Hoffmann und Prof. Oleg Maisenberg. Auch hier zweite Ausbildung für Instrumental Musikpädagogik mit Bakkalaureat für das Künstlerische und Lehrbefähigungsprüfung Klavier bei Prof. Peter Barcaba. Sie steht derzeit vor dem Magisterabschluss. Teilnahme an mehreren Meisterkursen in Österreich und Deutschland. Preisträgerin mehrerer Klavierwettbewerbe in Neuseeland, Australien und Österreich. Sie ist z. B. Gewinnerin des Arnold-Schönberg Sonderpreises für die

Aufführung der Klaviervariationen von Anton Webern. Korrepetorin des "Gaudete Chors" in Wien. 2008 - 2009 Kursleiterin für Klavier an der Volkshochschule Penzing Mehrere Konzerte, Musikfestivals und Aufführungen Solo, Duo, oder mit Orchester in Auckland, Brisbane, Wien, Krems, Graz, Gols, Barcelona, Schweiz u. a.

VIRA ZHUK,
VIOLINE



Vira Zhuk begann die Violine im Alter von 7 Jahren in der Klasse L. Marinenko studieren. 2000-Vira erhielt ein Kreatives Stipendium der Bürgermeister der Kiewer Stadtverwaltung für die großen persönlichen kreativen Leistungen. 2002 - Teilnehmer der Programme des Internationalen Charitable Fund von Vladimir Spivakov. 2002,2003 - Gewinner des internationalen Musikwettbewerbs "Sribnyi dzvin" Vira setzt ihr Studium in Kiew Special Secondary School Lysenko (Prof. Y. Rivniak) 2003-geprägt von Fonds "Neue Namen" (Russische Fonds für Kultur) Sie spielt er bei verschiedene Projekte und Festivals: "Kunst verbindet" (Deutschland), Ukrainischen Festival („Neue Namen von jungen Sternen in der Ukraine“), 2004-Grand Prix der M. Striharz International Music Competition, 2004-2005 - Solo-Konzerte mit Orchester Philharonik Tschernigow. 2005-Konzerte des internationalen Musikfestivals "Moskau trifft Freunde" von International Charitable Fund von Vladimir Spivakov organisiert.2006-Gewinner der nationalen ukrainischen Violin-Wettbewerb 2007-II Oistrach Moskau Internationaler Wettbewerb (Diplom), Meisterkurse von P. Vernikov, M. Fuks, I. Woloschin, E. Mazor, O. Voitova, M, Lakirovich. Seit 2008-Vira ist ein Studentin von P. Vernikov ins

Konservatorium in Wien Privat Universität und ins „Scuola di Musica di Fiesole“(Firenze) zahlreiche Auftritte als Solist, Kammermusiker.

TRIO INVIERNO:

ANNA MAZOR, VIOLINE; NATALIA ZLOBINA, KLAVIER; KONSTANTIN ZELENIN, VIOLONCELO

"Trio Invierno" wurde 2009 in Wien gegründet. Von Anfang an hatte Trio Invierno viele Erfolge bei ihren öffentlichen Auftritten. Das Trio wurde mit Avedis Kouyoumdjian, Stefan Kropitsch und anderen geführt. Trio Invierno haben ihre erste CD-Aufnahme im Dezember 2009 aufgenommen



Natalia Zlobina, Klavier-Natalia Zlobina wurde 1984 in Salawat (Republik Baschkortostan) geboren. Bereits im Alter von drei Jahren zeigte sich ein außerordentliches musikalisches Talent. Als Natalia vier Jahre alt war, improvisierte und komponierte Natalia mühelos am Klavier. In den Jahren 2000 bis 2005 studierte sie am Moskauer Konservatorium in der Klasse von Prof. Sergej Dorenskij, der viele hervorragende russische Pianisten der Gegenwart ausgebildet hat. Natalia beendete auch dieses Studium mit Auszeichnung. Gleichzeitig studierte sie in der Klasse für Kammermusik bei Prof. Tatiana Gajdamowitsch und Prof. Alexander Bondurjanskij. Im Juni 2009 immatrikulierte Natalia Zlobina an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für die Klasse von Prof. Avedis Kouyoumdjian ("Klavierkammermusik")

Anna Mazor- wurde 1988 in Moskau geboren und immigrierte 1990 mit ihrer Familie nach Israel. Sie begann ihre Violine Ausbildung im Alter von 5 Jahren mit ihrer Mutter Elena Mazor und Irina Svetlova. Anna setzte sie ihr Studium mit P. Vernikov und J. Rachlin im Konservatorium Wien Privat Universität.

Sie trat als Solist mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Maestro Zubin Metha sowie mit dem Symphonietta Baden auf. Ebenso, sie trat in verschiedenen Festivals wie Vladimir Spivakovs "Moscow meets friends", Natalya Gutmans Festival "In the Memory of Oleg Kagan" in Kreuth, Deutschland, Portogruaro Festival in Venedig und Kammermusik Festival in Eilat, Israel auf. Sie spielte zusammen mit wichtigeren Musikern wie Julian Rachlin, Pavel Gililov, Grigory Kalinovsky, Stacey Watton, Pavel Vernikov unter andere. Preisträgerin beim internationalen Violine Wettbewerb "Andrea posatacini" 2007. bei "Lorenzo Perosi" 2007 und "Marschner" 2008 internationalen Violin Wettbewerbe.

Konstantin Zelenin -wurde 1983 in Minsk geboren. Er begann seine musikalische Ausbildung als Cellist im Alter von 6 Jahren. 2002 begann er sein Studium mit E. Feschtschenko in der Weisrussischen Akademie für Musik in Minsk. 2007 schließt er sein Studium bei Prof. Natalia Schachovskaya im Moskauer Konservatorium ab. 2008 schließt er ebenfalls sein Magister Studium bei Prof. Vladimir Perlin, in der Weisrussischen Akademie für Musik ab. Er trat als Solist mit mehreren Orchestern wie der Weisrussischen National Sinfonie Orchester, National Kammer Orchester, Weisrussischen Rundfunk Sinfonie Orchester und Riga Philharmonik Symphony Orchestra auf. Zur Zeit spielt er bei verschiedenen Projekten mit dem Deutschen Kammer Orchester und Kammer Ensemble. Ebenfalls, gründete er ein neues Klavier Trio, "Trio Invierno" das schon bald nach seiner Gründung in mehreren Konzertsälen in Wien auftrat und eine CD aufnahm.

PAVLO KACHNOV, KLAVIER



Pavlo Kachnov ist ein Gewinner des Internationalen Musikwettbewerb der A. Karamanov, 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb junger Talente "Syniy Ptah". Studium an der Kiewer besondere Musikschule N. Lysenko (Klasse I. Barinova) und der Nationalen Musikakademie der Ukraine von Tschaikowsky (Klasse von Prof. B. Arhimovich). Er hat regelmäßig Konzerte in der Ukraine und in Europa als Solist und Mitglied der Kammerensembles. Er hat besondere Anerkennung von der Jury als die besten Begleiter in vielen internationalen Musikwettbewerbe. Er verdient erhielt ein Diplom von D. Oistrach (Odessa, 2004), er hat Gold und Silber von M Striharzh Wettbewerb (Lwiw, 2005, 2006), E. Koki (Kishinev 2007), Khortitsa Chords (2006), "In Erinnerung an Vladimir Horowitz" (Kiew, 2005), Ukrainisch Zweite Violine Wettbewerb (Lwiw, 2008). Junge Pianist hat eine weite Verbreitung haben, die Teilnahme an verschiedenen ausländischen Festivals und Projekte des Autors. 2006-2008 - die Konzert-Tournee in Deutschland, Polen und der Schweiz, Auftritte mit dem Philharmonischen Orchester Odessa (Dirigent K. Karabits), Lviv (Dirigent Jarema Kolessa), etc. 2009 - Student der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Klasse von Professor O. Maisenberg)

SHENG-HSUEH WU,
KLAVIER



Sheng-Hsueh Wu wurde 1990 in Taiwan geboren. Er besuchte eine Grundschule, in der Musik besonders gefördert wird und anschließend das bekannte Nanmen Musikgymnasium. Mit 15 Jahren studierte er Klavier an der Tainan National University of the Arts bei Mikhail Kollontay und seit dem Jahr 2006 studierte er an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Wolfgang Watzinger. Preisträger taiwanesischer und italienischer Klavierwettbewerbe, zahlreiche Auftritte als Solist, Kammermusiker und Korrepetitor in In- und Ausland.

MARTIN STÖGER,
KLARINETTE



Martin Stöger wurde 1983 in Krems/Donau geboren. Seinen ersten Klarinettenunterricht erhielt er im Alter von 8 Jahren bei Alfred Agis, und später bei Harald Haslinger, in der Musikschule Krems. Von 2002 bis 2005 studierte er IGP an der Musikuni Wien bei Prof. Rupert Fankhauser. Im Anschluss daran begann er das Instrumentalstudium ebenfalls an der Musikuni Wien bei Prof. Johann Hindler. 2008 bis 2009 studierte Martin Stöger für ein Jahr in Köln bei Prof. Ralph Manno, und seit Herbst 2009 ist er nun bei Prof. Gerald Pachinger an der Musikuni Graz inskribiert. Meisterkurse bei vielen namhaften Klarinettenisten (Charles Neidich, Michel Lethiec, Francois Benda, Helmut Hödl) sowie Orchestererfahrung im Tonkünstlerorchester NÖ (Christian Järvi, Andres Orozco-Estrada), Webern Symphonie Orchester (Pierre Boulez) und Wiener Jeunesse Orchester runden seine Ausbildung ab. Neben der Klassik ist Martin Stöger auch im Jazz beheimatet, ausserdem unterrichtet er die Klarinetten- und Saxophonklasse im Musikschulverband Jauerling

KATHARINA ENGELBRECH,
VIOLINE



Katharina Engelbrecht wurde 1987 in Wien geboren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von 6 ½ Jahren bei Marja Meixner in Tulln. Im Oktober 1999 bestand sie die Aufnahmeprüfung zum Vorbereitungslehrgang an der Universität für Musik Wien bei Marina Sorokowa. In den Jahren 2006 bis 2008 war sie Studentin der Meisterklasse Prof. Zakhar Brons an der Hochschule für Musik in Köln. Seit Oktober 2008 studiert die junge Geigerin bei Marina Sorokowa an der Universität für Musik in Wien. Ihren ersten Solokonzertabend gab Katharina mit 13 Jahren. Katharina ist mehrmalige Preisträgerin, Bundessiegerin des Wettbewerbs „Prima La Musica“ in Österreich. Beim „V. und A. Marcosig“ Wettbewerb in Gorizia (IT) im April 2003 ging sie als 1. Preisträgerin hervor, infolgedessen führte sie eine Tournee durch Zagreb, Ljubljana, Venedig, Triest, Klagenfurt und Graz. Den Stefanie Hohl Wettbewerb in Wien gewann die junge Geigerin 2005, sowie im November 2006 den 2. Preis beim 1. int. Wettbewerb im College des Tschaikowski Konservatoriums in Moskau. Im 2008 folgte der 1. Preis des int. „Beethoven Wettbewerbs“ in St. Pölten (AUT). Das Josef-Windisch-Stipendium für begabte junge Musiker der Universität für Musik Wien erhielt sie für das Studienjahr 2008/09. Sie spielt nicht nur regelmäßig als Solistin, sondern auch in verschiedenen Orchestern und Kammerensembles im In- und

Ausland. So führte im Mai 2007 eine Reise zum Kyoto International Students Music Festival nach Japan. Als Solistin spielte sie u. a. beim Ars Baltica Jugendfestival 2003 mit dem Kaunas Chamber Orchestra in Litauen (Dirigent: Pavel Berman), im Rahmen von „Musik in Krems“ mit dem Kremser Kammerorchester, dem Dubrovnik Symphonie Orchester (Leitung: Jorma Panula), dem NÖ Jugendsinfonieorchester, dem Vratza Philharmonic Orchestra oder das Kadesh Kammerorchester, mit dem sie das Mendelssohn Doppelkonzert für Violine und Klavier (Peter Barcaba) aufführte. In den Jahren 2003-2007 ging die junge Musikerin als Solistin gemeinsam mit dem Alpen-Adria Orchestra auf Tournee. Diese führten durch Italien, Slowenien, Kroatien und Österreich, wo sie mit großem Erfolg Haydns Violinkonzerte, das Mozart A-Dur Violinkonzert sowie „I Palpiti“ von N. Paganini zur Aufführung brachte. Weiters spielte sie im Dezember 2007 zwei Konzerte im Jugendstiltheater in Wien mit Prokofieffs Konzert Nr.1 für Violine und Orchester. Im März 2008 gab Katharina ein Solo-Recital auf Einladung der Jeunesse Österreich in Tulln. Im Rahmen des IV. Festivals der kroatischen Musik in Wien gestaltete sie im November desselben Jahres einen Konzertabend gemeinsam mit der Pianistin Olga Papikian in der Fernwärme Wien. Einen besonderen Höhepunkt stellte das Debüt im Großen Saal des Wiener Musikvereins dar, wo sie im März 2006 das Violinkonzert in e-Moll von F. Mendelssohn-Bartholdy mit dem Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien unter der Leitung von Robert Zelzer darbot.

YURY REVICH,
VIOLINE



Yury Revich wurde 1991 in Moskau geboren und begann mit fünf Jahren Violine zu spielen. Er erhielt Musikunterricht bei Prof. G.S. Turzaniniva und bei Prof. V.A. Pikaisen. Mit 11 Jahren hat er schon mit dem finnischen Symphonie Orchester "Ristavesi" das Konzert Paganini Nr.2 gespielt. Er hat die Musikschule Tschaikowsky Konservatorium in Moskau absolviert. 2009 wurde er an die Konservatorium Wien Privatuniversität in die Klasse Prof. P. Vernikov aufgenommen. Er wurde wiederholt Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe-Internationalen Violin-Wettbewerb *Virtuosi des XXI Jahrhunderts* und David Oistrach Internationalen Violin Wettbewerb in Moskau, 12. Internationaler Violin-Wettbewerb im Kloster Schöntal und Oldenburg Promenade im Oldenburg (Deutschland).Yury auch nationaler Preis des Patriarches von Russland Alle Alexy II *Christmas Star* bekommen. Im Jahr 2009 hat er als Solist in Carnegie Hall (Weill Recital Hall) debütiert und in Glenn Gould Studio (Toronto,Kanada) Yury hat schon in vielen Bühnen in Deutschland, Italien, Finnland, Georgien, Frankreich, Schweden, Dänemark, Norwegen,Israel, Russland, Linauen gespielt. Yury hat mit viele Orchestern gespielt-Russian National Orchestra mit M. Pletnev, "Moscow Soloists" mit Yu. Bashmet, Georgian-German Chamber Orchestra mit L. Isakadze, Chamber Orchestra "The Kremlin" mit M.Rachlevski und mit viele anderes. Yury trat bei zahlreichen internationalen Festivals auf, z.B. dem Wladimir-Spiwakow-Festival in Colmar (Frankreich), dem Festival Liana Isakadze in Batumi (Georgien), Festival Nikolai Petrow „Musikalischer Kreml“, „Frühling in Moskau“, „Radio ‚Orpheus‘ stellt vor“, dem Lubow Kasarnowskaja Festival, dem Musikfestival in Bergen, beim Festival der Musik in Kaunas, beim Mozart- und Tschaikowsky-Festival in Israel und in Paris, bei „Musica in Villa“ in Italien u.s.w. Der bekannte französische Geiger Meister Alain Karbonar hat für ihn die Geige gefertigt und ihm geschenkt. Er ist erster Preisträger der Stiftung Guzik Yuri wurde von der internationalen Stradivari Gesellschaft eingeladen, wo er auch Gelegenheit hatte auf Guarneri del Dzezy Violine „Ex Max Rostal“ und Stradivari Violine „Herzog Alba“ zu spielen. Yury hat Rostropovitch Grant gewonnen. Als Kammernusiker, Yury ist Preisträger internationaler Wettbewerbe "New Names" und "Beethoven Tages in Moskau",Russland. Er hat auch Prize von Festival "Homecoming" bekommen. Er hat mit Liana Isakadze, Boris Brovtsyn, Evgeny Tonkha, Nina Kogan gespielt.

Yury hat in master-klassen von M. Rostropovitch, L.Isakadze,Dm. Sitkovetsky, P.Vernikov, Z.Bron, H.Schunk, R.Nodel, M.Gaisler teilgenommen

ANASTASIA VASILYEVA,
KLAVIER



1984 in Russland geboren, absolvierte Anastasia Vasilyeva bereits in jungen Jahren das Konservatorium in Rostow-am-Don. Gegenwärtig studiert sie an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei Univ.-Professor Thomas Kreuzberger.

Sie kann auf Erfolge bei zahlreichen Klavierwettbewerben verweisen, so erhielt sie u. a. 2001 den 1.Preis beim Saratow College Wettbewerb in Russland, 2005 den 1. Preis beim XXI Century Wettbewerb in Kiev, 2009 den 1. Preis beim Professor Dichler Wettbewerb des Wiener Musikseminars, sowie den Blüthner – Sonderpreis in Rahmen des Erika Chary Wettbewerbs an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Ihren jüngsten Erfolg erzielte sie im Herbst 2009 in Japan bei der Osaka International Piano Competition, bei der sie als dritte Preisträgerin (ohne Vergabe eines ersten Preises) hervorging. Die junge Künstlerin kann bereits auf zahlreiche Zusammenarbeiten mit zahlreichen Orchestern verweisen, wie mit dem Smolensk Kammer Philharmonic Orchestra, dem Saratow Simfony Orchestra und dem Majkop Simfony Orchestra. Zudem gab sie zahlreiche Klavierabende in verschiedenen Städten Russlands, sowie in Wiener Musikverein

STEFANIE ANASTASIJA
RICHTER, KLAVIER



Richter Stefanie Anastasija ist am 04.12.1996 in Moskau geboren. Mit 6 Jahren hat sie angefangen, Musik zu lernen und zu musizieren. 2 Jahre hat sie Schottengymnasium besucht, seit 2009 ist sie im Musikgymnasium. Sie hat an verschiedenen internationalen Musikwettbewerben teilgenommen.2006 – den 1. Platz bei Wendl und Jung/ in Wien
2006 – Brno „Mozart – Wunderkind“ – den 2. Platz. 2006/2008 – den 1. Platz/Landes/Bundeswettbewerb „Prima la musica» 2007 – den 1. Platz, internationaler Klavierwettbewerb, Kosice (Slowenien)2008 – den 1. Platz, internationaler Klavierwettbewerb „Klaviervirtuosen“/ Usti nad Laben (Tschechien) 2008 – den 1. Platz, Brno „Mozart – Wunderkind“, Preis für die beste Mozart-Interpretation.
2009 – den 3. Platz, Zypern, internationaler Klavierwettbewerb.